



# REGENSBURGER WERKSTÄTTEN

Regensburger Werkstätten Gemeinnützige GmbH der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. – Ortsvereinigung Regensburg –

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nach § 142 Sozialgesetzbuch IX in Lappersdorf, Obertraubling und Gebelkofen zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

## Regensburger Werkstätten gGmbH

### Leitbild (Stand Juli 2017)

#### Wer sind wir?

Die *Regensburger Werkstätten* sind eine gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Sinne der § 56 und § 219ff SGB IX.

Unsere Gesellschafterin ist die *Lebenshilfe Regensburg e. V.*

#### Was tun wir?

Gemäß unserem dualen Auftrag bieten wir Leistungen für Menschen mit Behinderung sowie für Industrie, Gewerbe und Privatkunden an:

- Berufliche und soziale Rehabilitation für Menschen mit körperlichen und geistigen bzw. seelischen Behinderungen.
- Produkte und Dienstleistungen für Industrie, Gewerbe und Privatkunden

#### Unser dualer Auftrag

##### ➤ Menschen mit körperlichen und geistigen bzw. seelischen Behinderungen

Es ist unser Ziel, den Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am Arbeitsleben und berufliche Qualifikation zu ermöglichen.

Wir sind bestrebt, die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit der behinderten Menschen zu erhalten, zu entwickeln, zu verbessern oder wiederherzustellen, die Entwicklung der sozialen Kompetenzen zu fördern, Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln oder eine dauerhafte Beschäftigung in den Werkstätten für behinderte Menschen zu ermöglichen.

Dies erreichen wir durch ein individuell angepasstes, abwechslungsreiches und vielfältiges Arbeitsangebot, berufliche Bildung, gerechte Entlohnung, stetige Entwicklung und der Schaffung eines zweiten Lebensraumes.

Über unseren gesetzlichen Auftrag hinaus sehen wir uns als partnerschaftlichen Arbeitgeber, der den behinderten Beschäftigten als Kunden versteht, dessen Belange und Interessen verwirklicht werden sollen.

Dem Paradigmenwechsel in der Behindertenpolitik sehen wir uns verpflichtet und wollen so Teilhabe verwirklichen, Selbstbestimmung ermöglichen und die Gleichstellung durchsetzen.

Ausgelagerte Arbeitsplätze und Arbeitspraktika sollen den Weg zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben fördern.



# REGENSBURGER WERKSTÄTTEN

Regensburger Werkstätten Gemeinnützige GmbH der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. – Ortsvereinigung Regensburg –

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nach § 142 Sozialgesetzbuch IX in Lappersdorf, Obertraubling und Gebelkofen zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

## ► Kunden aus Industrie, Gewerbe sowie Privatkunden

Es ist unser Ziel, unsere Kunden zufrieden zu stellen und ihnen ein vielfältiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen zu bieten. In unseren Werkstätten vereinen wir die verschiedensten Gewerke. Damit sind wir ein kompetenter Ansprechpartner für Komplettangebote verschiedenster Aufträge.

Die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden steht dabei an oberster Stelle. Durch das Engagement und die Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl unserer behinderten Mitarbeiter als auch unseres Personals sichern wir die geforderte Qualität und Liefertreue und somit unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Auf eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden legen wir größten Wert.

## Unsere Grundsätze

Zur Verwirklichung eines kooperativen Führungsstils sind unsere Führungskräfte bestrebt, eindeutige Ziele zu definieren und die Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Wir kommunizieren offen und transparent miteinander.

Unsere Mitarbeiter werden zu Selbständigkeit, Eigeninitiative und eigenverantwortlichem Handeln motiviert. Durch eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter erhalten und steigern wir ihre individuellen Fähigkeiten.

Qualität ist unsere Verpflichtung! Wir haben uns zum Ziel gesetzt die Anforderungen unserer Kunden – den Menschen mit Behinderung sowie den Auftraggebern aus Industrie und Gewerbe – optimal zu erfüllen.

## Menschenrechte

Die Vereinten Nationen haben 2006 eine Konvention beschlossen, die im März 2009 von der Bundesregierung als Gesetz verabschiedet wurde. Sie stärkt die Rechte und Chancen von Menschen mit Behinderung und verlangt die Gleichstellung im politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben.

Die Lebenshilfe Regensburg vertritt das Ideal der Inklusion mit großem Engagement. Integration, Normalisierung, Selbstbestimmung sind dabei nicht nur wichtige Orientierungspunkte, sondern lebendige Prozesse, die durch innovative Angebote ständig weiterentwickelt werden.

Die Lebenshilfe Regensburg fühlt sich dabei nicht nur den Menschenrechten, sondern auch einem verantwortlichen Umgang mit unseren Ressourcen verpflichtet.

Johann Halbritter  
Geschäftsführung

Rolf Dieter Frey  
Werkstattleitung Lappersdorf